A9 Liste WK 6 West

Antragsteller*in:	Kristen Stock (Kreisgeschäftsführerin)
Tagesordnungspunkt:	3.5. Vorstellung & Wahl für die Kandidatur auf der Liste des Wahlkreis 6

Kurzvorstellungen KandidatInnen – Wahlkreis 6 West

Platz 1:
Konstantin Richter, 29 Jahre, Biochemiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter
Ich möchte, dass Leipzig ökologisch und nachhaltig wächst. Deshalb setze ich mich für sinkende CO_2-, Stickoxid- und Feinstaubemissionen im Stadtverkehr ein, damit unser Klima nicht weiter zerstört und die Leipziger BürgerInnen nicht mehr krank gemacht werden. Dafür brauchen wir einen attraktiven und bezahlbaren ÖPNV, eine Stadt der kurzen Wege mit wichtiger Infrastruktur vor Ort, sichere und komfortable Radwege und praxistaugliche Alternativen zum eigenen Auto.

Platz 2:
Dr.-Ing. Claudia Fülle, 40 Jahre, Bauingenieurin
In der wachsenden Stadt Leipzig gewinnt auch der Stadtteil Grünau an Bedeutung. Ich setze mich ein für ein attraktives und sicheres Wohnumfeld in Grünau, in dem sich Junge und Alte, Alteingesessene und neu Zugezogene wohl fühlen. Dazu braucht es den Erhalt und den Ausbau von öffentlichen Grünflächen und die Sicherung und Stärkung der sozialen Stadtteilangebote. Dafür möchte ich mich zukünftig im Stadtrat engagieren.

Platz 3:
Melissa Seidj, 19 Jahre, Studentin

Platz 4:
Bernd Felgentreff, 59 Jahre, selbstständiger technischer Berater für Systemtechnik
Neue Energieversorgung für ein nachhaltig versorgtes Leipzig aus dem Mix aus Erneuerbaren Energieträgern, wesentlich höherer Energieeffizienz und der heute noch wenig genutzten Abwärmepotentiale treibt mich seit knapp 30 Jahren um. Die Chancen für neue Arbeitsplätze aus hiesiger Wertschöpfung sind groß, sodass viele Bürger unserer Stadt davon partizipieren könnten, wenn wir es engagiert angehen.

Platz 5:
Dr. Nicole Lakowa, 45 Jahre, Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin, Stadträtin
Leipzig ist eine tolle und lebenswerte Stadt, jedoch nicht für alle gleichermaßen. Die zunehmende Zahl an Menschen in unserer Stadt führt zu einer Verknappung des Wohnraums sowie von urbanen Grünflächen und Freiräumen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Wohnen für alle bezahlbar bleibt und wir trotzdem neue grüne Oasen schaffen. Ich sehe Grünau in der Zukunft als einen Stadtteil mit bezahlbarem Wohnraum und großer Attraktivität, wenn wir es hier schaffen endlich eine ökologisch innovative und ausgewogene Stadtentwicklung auf den Weg zu bringen.

Platz 6:
Jan Winterhalter, 28 Jahre, Referendar/Doktorand
Leipzig ist eine wunderbare Stadt, und das soll auch so bleiben. Mietwucher aber sorgt für immer mehr Ungerechtigkeit. Daher setze ich mich für eine faire Wohnungspolitik ein, die für alle zu haben ist. Insbesondere möchte ich, dass auch Leipzig wie Berlin es wagt, eine Mietpreisbremse auf kommunaler Ebene einzuführen.

Platz 7:
Dr. Felix Fingas, 29 Jahre, Biochemiker
Klima- und Umweltschutz sind globale Aufgaben, können aber nur lokal umgesetzt werden. Für uns Leipziger bedeutet das: Ausstieg aus der Strom- und Fernwärmeversorgung durch das Braunkohlekraftwerk Lippendorf, Schutz und Erhalt unserer Gewässer und des Auwalds, Ausbau zur Fahrradstadt und konsequentes Divestment von öffentlichen Geldern aus fossilen Energien. Es wird Zeit!

Platz 8:
Dr. Christoph Gerhards, 49 Jahre, selbstständiger Dipl.-Physiker
Mir liegt die Energiewende am Herzen. Deshalb möchte ich mich in Leipzig insbesondere für Erneuerbare Energien und Energieeinsparungen sowie den Ausbau des ÖPNV und Radverkehrs einsetzen. Wichtig ist mir dabei, die Kosten sozial gerecht auf die heutige und kommende Generationen zu verteilen.

Platz 9:
Karl-Georg Schumacher, 21 Jahre, Zugchef und Student der Geographie
Noch in den 1980er Jahren war unser Wahlkreis ein Sehnsuchtsziel mit hellen, modernen Wohnungen und fast ohne Arbeitslosigkeit. Auch heute ist das Ziel meiner grünen Politik, Städte lebenswert für Menschen zu gestalten - natürlich nun unter veränderten Rahmenbedingungen. Umweltschutz und Verkehrswende sind nichts schlimmes, lasst sie uns dafür nutzen, unseren Wahlkreis und Leipzig lebenswerter, ja zukunftsfähig zu machen. Wie wäre es, wenn wir uns untereinander wieder offen begegnen können, z.B. auf der Straße oder dem Nachbarn gegenüber? Dafür werde ich mich einsetzen.

Platz 10:
Michael Geidel, 64 Jahre, Diplomingenieurökonom
Was prägt Leipzig? Vor allem Offenheit und Vielfalt, Kunst und Kultur. Seit Jahrzehnten genieße ich die große und "kleine" Kunst dieser Stadt. Ich möchte, dass die kommunalen Mittel für Leipzigs Freie Szene und für unsere städtischen Kultureinrichtungen ebenso wie für Jugendarbeit und demokratische Bildung gesichert und ausgebaut werden. Damit stärken wir unsere offene, tolerante und emanzipierte Stadtgesellschaft.

Platz 11:
Dr. Daniel Gerber, 33 Jahre, Informatiker und technischer Leiter
Ich setze mich für eine faire und nachhaltige Digitalisierung in Leipzig ein. Entscheidungen, die im Stadtrat und den Ausschüssen getroffen werden, müssen für alle Bürgerinnen und Bürger transparent sein. Dazu gehört auch, dass sich alle Leipziger mithilfe von Onlineportalen besser an demokratischen Prozessen beteiligen können. Insbesondere ältere Menschen sollten in diesem gesellschaftlichen Wandel mit gezielten Angeboten unterstützt werden. Die Digitalisierung bietet Chancen die Interessen Grünaus noch prominenter im Stadtrat zu vertreten.